

Sprechtraining "Resonanz"_Fortgeschrittene - TRAINING

| | |
|----------------------------|--|
| Angebot für | Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl |
| Nummer und Typ | FTH-BTH-VSC-L-616.21H.012_(MTH/BTH) / Moduldurchführung |
| Beschreibung | Blockstruktur: 3 |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Oliver Mannel (OM) |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| ECTS | 1 Credit |
| Voraussetzungen | Die Teilnehmenden müssen mindestens ein Sprechtraining (KASA, Metrik, Lesen, Artikulation oder Resonanz) absolviert haben. |
| Lehrform | Training |
| Zielgruppen | L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze) |
| Lernziele / Kompetenzen | Die Studenten trainieren die Funktion ihrer Sprechstimme im Hinblick auf das Phänomen der Resonanz: - unterstützende Atem- und Körperarbeit zum Abbau von Verspannungen und Aufbau einer schwingenden Grundspannung, - Resonanzräume, - Artikulation als Phänomen der Resonanz, - Dialogische Arbeit an Texten (Lyrik, kurze "offene" Dialogszenen) |
| Inhalte | Nur weil wir selbst - unser Trommelfell, unsere Haut, unsere Knochen - in Schwingung sind, können wir sprechen, hören und einander kommunizierend bewegen. Sprechen bedeutet: Schwingung sein, sich in Schwingung versetzen lassen und andere zum (Wieder-)Klingen zu bringen. Aus kommunikativem Blickwinkel betrachtet, beinhaltet "Resonanz" aber freilich nicht nur Momente des Anklingens, des Einverstanden-Seins oder Mitgerissen-Werdens, sondern auch des Widerspruchs, des Missklangs und des Streits. Kommunikation wird als ein |

"Ökosystem" oder eine "Allmende" (Andreas Weber) verstanden, in dem alle Beteiligten ihr Aufeinanderangewiesensein stets neu erfahren. In diesem Training verbessern wir, angefangen vom körperlich-stimmlichen Warm-Up bis hin zur Arbeit an kurzen Texten, unsere sprecherische Resonanzfähigkeit.

Bibliographie /
Literatur

Kristin Linklater: Freeing the Natural Voice.
Juri Vasiljew: Imagination - Bewegung - Tönen.
Andreas Weber: Sein und Teilen. Eine Praxis schöpferischer Existenz.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 mittlerer Proberaum oder 1 grosser Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6h